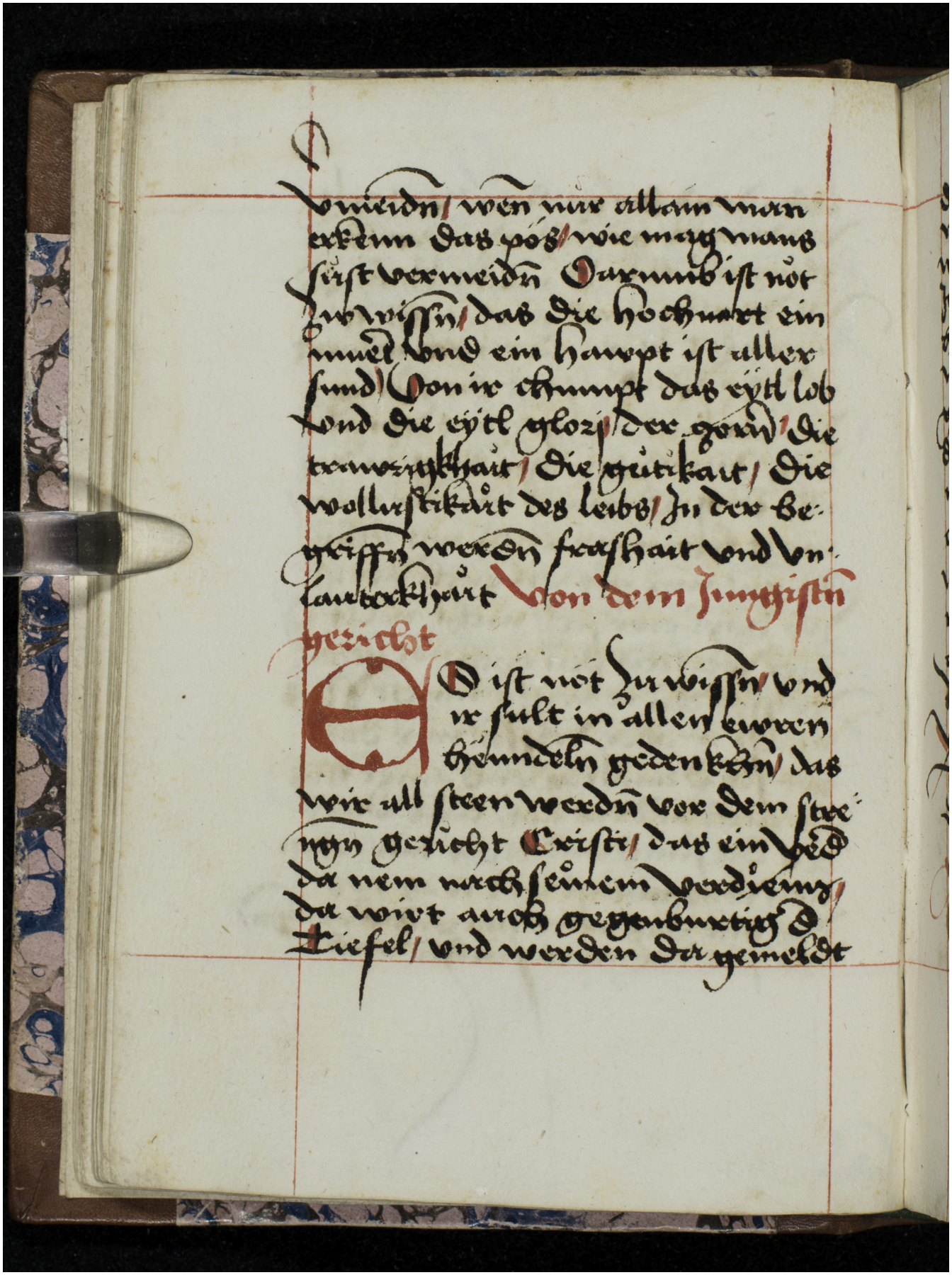
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnreidn/ wen nur allein man
erkenn das pös/ wie mag mans
sicht vermeidn Darumb ist nöt
zu wissn/ das die hochmaet ein
anfel vnd ein haupt ist aller
sund/ Von ir chumpt das eytl lob
vnd die eytl gloz/ der zorn/ die
trawrigkhait/ die geitikait/ die
wollustikait des leibs/ In der be-
greiffen werden freshait vnd vn-
lauterkhait Von dem Jungstn
gericht

DO ist not zu wissn/ vnd
ir sult in allen ewren
hendeln gedenkchn/ das
wir all stean werdn vor dem stre-
ngen gericht Cristi/ das ein yed
da nem nach seinem verdienn/
da wirt auch gegenbuetigs d
tiefel/ vnd werden dir gemeldt